

Mathematikjahr 2008 Staffelübergabe

Günter M. Ziegler

Das Jahr der Geisteswissenschaften ist praktisch vorbei, die offizielle „Staffelübergabe“ an das Jahr der Mathematik ist am 26. November, auf den Stufen des Pergamonaltars in Berlin erfolgt. (Aufgrund denkmalschützerischer Bedenken kam eine Opferzeremonie auf den Stufen des Altars nicht in Frage, und es wurden auch nur helle Getränke und keine schwarzen Oliven gereicht.)



(Photo: Jahr der Geisteswissenschaften)

Das Beweisfoto kommt hier: es zeigt den stellvertretenden Direktor der Staatlichen Museen zu Berlin, Prof. Günther Schauerte, den Vorsitzenden der Deutsche Telekom Stiftung, Dr. Klaus Kinkel, den Vorsitzenden von „Wissenschaft in Dialog“, Prof. Gerold Wefer und mich im Gespräch mit dem Wissenschaftsjournalisten Jörg Thadeusz, der angesichts des Mathematikjahrs 2008 gleich mal eine Selbstverbrennung in Aussicht stellte, wovon ich ihm nachdrücklich abriet.

Damit ist in Bezug auf die Wissenschaftsjahre jetzt wissenschaftsjahrkalendertechnisch gesehen die „Zeit zwischen den Jahren“ angebrochen, bis das neue Jahr dann am 23. Januar formell eröffnet wird.

Schon seit dem 1. November 2008 ist die Webseite www.jahr-der-mathematik.de freigeschaltet: Die Seite ist auch vor dem offiziellen Start des Jahres schon mit ein paar Inhalten gefüllt, was mir wichtig war. Allerdings handelt es sich dabei noch gar nicht um die offizielle Seite des Jahres, die erst zum 23. Januar kommt, sondern erstmal um eine Vorankündigungsseite. Insbesondere werben wir dort für die Aktion „Mathemacher“: Alle von Ihnen, die Lust und Ideen zu Aktionen im Mathematikjahr haben, können *und sollten* sich dort anmelden. Die Mathemacher des Jahres werden exklusiv und vorab mit Informationen und Material ausgestattet, besonders gewürdigt, und in das Jahr eingebunden – schließlich soll das Mathematikjahr eine große Gemeinschaftsaktion der Mathematik-Community in Deutschland werden.

Ebenfalls unter www.jahr-der-mathematik.de kann man Veranstaltungen anmelden. (Wichtig: im Bereich „Art der Veranstaltung“ *Mathematikjahr* ankreuzen.) Bitte tun Sie das für alle jetzt schon anstehenden Termine und Aktionen. Die Zeit eilt insbesondere für alle Termine, die eine Chance haben sollen, im gedruckten Veranstaltungskalender des Jahres aufzuscheinen.





Wissenschaftlicher Nachwuchs und das überfüllte Audimax der TU Berlin: 1500 Teilnehmer bei der Mathematikschau am 30. November (Photos: Kay Herschelmann, Berlin)

Das Redaktionsbüro

Das Redaktionsbüro für das Jahr der Mathematik ist etwas ganz Besonderes – eine große Chance für uns alle.

Es besteht, wie jedes Jahr, aus einem Kampagnenbüro, das die Termine, Materialien, Presseuderschiede und alle offiziellen Texte koordiniert, etwa auch für Logo-Vergabe und Veranstaltungsmaterialien zuständig ist, und das wir unter info@jahr-der-mathematik.de erreichen können. Christina Vardakis (von der Agentur Scholz & Friends) ist die verantwortliche Redakteurin dort.

Die andere Seite des Redaktionsbüros ist ein stark aufgestelltes *Contents Office* an der TU Berlin, in dem insgesamt 14 Personen mit- und zuarbeiten. Das *Contents Office* garantiert mathematische Kompetenz für das Jahr, es wird Materialien recherchieren, aufbereiten und zur Verfügung stellen und so garantieren, dass dies neben aller Show auch ein Wissenschaftsjahr der Inhalte wird. Das *Contents Office* koordiniert ab dem 1. Januar Thomas Vogt (bisher Pressesprecher der Leibniz-Gemeinschaft). Im und für das *Contents Office* arbeiten Mathematiker/innen und Redakteure/innen aus ganz unterschiedlichen Richtungen zusammen; dafür haben wir Unterstützung insbesondere für Schul- und Lehramtsthemen von der Deutschen Telekom Stiftung, von Seiten der Anwendungen von den Großforschungsinitiativen (Fraunhofer, Leibniz, Helmholtz, Max Planck), aber auch von der DMV, der TU Berlin und aus der Industrie.

Und das *Contents Office* braucht Ihre Unterstützung: Wir brauchen von Ihnen Hinweise auf Fortschritte und Durchbrüche in der Mathematik (am besten, wenn sie ganz frisch sind), auf interessante und neuartige Anwendungen, auf Erfolge, auf Geschichten, auf Mathematik im

Alltag! Sie erreichen uns über die Emailadresse contents@jahr-der-mathematik.de!

Kalender I

Es gibt eine Serie wunderbarer Mathematik-Kalender zum Jahr 2008: Über den Kalender „Alles ist Zahl“ mit Motiven des Schweizer Grafikers Eugen Jost (www.mathematik-kalender.de) hatte ich ja schon berichtet. Er ist ein großer Erfolg, derzeit wird schon die dritte Auflage gedruckt. Jetzt habe ich auch den DFG-Kalender in die Hand bekommen – er zeigt die Vielfalt der DFG-geförderten Mathematik in 52 Wochenmotiven. Und im Internet läuft seit dem 1. Dezember zum fünften Mal der mathematische Adventskalender www.mathekalender.de des MATHEON. Dieser wurde am 30. November auf einer großen Mathematik-Schau im Audimax der TU Berlin gefeiert, mit fast 1500 Teilnehmern und Zuschauern, darunter die Ministerin Frau Dr. Annette Schavan.

Kalender II

Erst am 23. Januar wird ein Gesamtprogramm für das Jahr vorgestellt. Viele Projekte und Aktionen des Jahres werden ebenfalls erst auf der Pressekonferenz zur Auftaktgala bekanntgegeben. Aber auch danach wird noch viel Freiraum und Möglichkeit zu Aktionen sein. Also: Ideen und Initiative sind weiterhin gefragt. Was berechtigte Neugierde angeht, so bitte ich Sie um Geduld bis zum 23. Januar.

Adresse des Autor

Prof. Günter M. Ziegler
Präsident der DMV
Institut für Mathematik, MA 6-2
TU Berlin
10623 Berlin
ziegler@math.tu-berlin.de